

## Die Behandlung mit Lachgas

### Patienteninformation und Einverständniserklärung



#### Was ist eine Lachgassedierung?

Distickstoffmonoxid ( $N_2O$ ) ist ein farbloses und geruchloses Gas und in der medizinischen Anwendung besser als Lachgas bekannt. Es wird seit über 160 Jahren in der Zahnmedizin eingesetzt und ist das am meisten untersuchte Sedativum. Lachgas ist nicht allergen, nicht reizend und beeinflusst das zentrale Nervensystem.

Das Lachgas wird über eine kleine Nasenmaske eingeatmet. Es reichert sich im Blut nicht an und wird auch nicht metabolisiert, sondern verlässt den Körper unverändert über die Lunge. Die Wirkungsweise des Lachgases ist nicht lückenlos geklärt. Es bindet sich an verschiedene Rezeptoren im Gehirn, die dann für diesen Moment besetzt sind und deshalb nicht von den üblichen Neurotransmittern erregt werden können. Dies resultiert in den folgenden Wirkungen.

#### Wie fühlt sich Lachgas an?

- Beruhigend
- Angstlösend
- Entspannend
- Schmerzempfindlichkeit nimmt ab
- Reduziert den Würgereiz und Schluckreflex
- Zeitgefühl ist eingeschränkt
- In den Händen und Füßen wird ein Kribbeln und Wärmegefühl erscheinen, die Zunge und die Schleimhäute fühlen sich etwas taub an. Verschiedene Personen beschreiben Gefühle der Schwere, der Leichtigkeit und der Euphorie.
- Das Bewusstsein und die Ansprechbarkeit sind während der ganzen Behandlung gewährleistet und ermöglichen laufend die optimale Dosierung.

Da es in ganz seltenen Fällen (weniger als 1%) zu Übelkeit kommen kann, empfehlen wir 2 Stunden vor der Behandlung nicht zu essen.

Nicht jeder genießt die Behandlung mit Lachgas. Wenn Sie sich unwohl fühlen, können Sie jederzeit durch den Mund atmen, um die Behandlung zu unterbrechen. Die Zahnärztin bitten Sie dann einfach, die Inhalation zu beenden.

### Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?

Lachgas darf nicht bei allen Patientinnen und Patienten angewandt werden. Um zu entscheiden, ob die Lachgassedierung für Sie geeignet ist, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen.

	Ja	Nein
Haben Sie eine COPD (chronisch-obstruktive Bronchitis)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie schwanger?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie neuromuskuläre Störungen (z.B. Multiple Sklerose)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie schwere Psychosen oder Angstzustände?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an Klaustrophobie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie Bleomycin Präparate (Krebstherapie)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Vitamin B12- oder Folsäuremangel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie im Entzug von Rauschmitteln?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Hohlräume mit Krankheitswert (Mittelohrentzündung, frisch operierte Augen, Ileus, Pneumothorax)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Missbrauchen Sie Drogen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie Psychopharmaka?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie Beruhigungsmittel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie kommunikativ eingeschränkt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie eine schwere Erkrankung, die Sie in Ihrer Leistungsfähigkeit einschränkt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Nach der Sedierung

- Am Ende der Behandlung wird durch die Gabe von Sauerstoff das Lachgas aus dem Blut verdrängt und die Wirkung komplett aufgehoben.
- Die Praxis kann in aller Regel ohne Begleitperson verlassen werden und auch Autofahren ist nach kurzer Zeit wieder möglich.

### Ich bin einverstanden

- mit der Behandlung unter Lachgas
- mit den Kosten von CHF 80.70

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Bern, .....

Unterschrift Patient:in .....